

# Regelquiz

Seit über zwei Jahren spielen wir jetzt schon mit den „neuen“ Golfregeln. Die Überarbeitung der Regeln hatte damals zum Ziel, die Regeln insgesamt zu vereinfachen, zu verkürzen und übersichtlicher zu gestalten.

Golfeinsteigern fällt es seitdem deutlich leichter die Regeln unseres Spiels zu erlernen. Erfahrene Spielerinnen und Spieler standen allerdings vor der anspruchsvollen Aufgabe, etablierte Regeln neu zu lernen und neu eingeführte Begriffe richtig einzuordnen. Die langjährige Praxis war auf einmal nicht mehr in allen Fällen richtig. Gelegentlich mischen sich daher immer noch „altes Wissen“ mit neuen Bestimmungen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als „alter Hase“, erfahrene Golferin oder Golfeinsteiger 10 Minuten Zeit für die Lösung der folgenden Regelfragen nehmen.**

Zugegeben, einige Fragen sind nicht ganz einfach. Die Regelfragen haben wir allerdings aus realen Turnier Situationen der vergangenen Jahre abgeleitet.

Probieren Sie sich alleine aus oder diskutieren Sie die kniffligen Fragen mit Ihren Golf Freunden. Schließlich ist das gemeinsame Schwarmwissen des gesamten Flights auch im Turnier eine wertvolle Hilfe, um schwierige Regelfragen zu lösen.

Wenn Sie alle Fragen richtig beantworten können, dann kennen Sie sich mit den neuen Golfregeln schon richtig gut aus.

Sollten Sie bei einigen Fragen noch unsicher sein, dann laden wir Sie herzlich ein, sich zu einem Regelabend mit unseren Golfpros anzumelden.

## **Hinweis zu den Lösungen:**

Mindestens eine Antwortalternative ist immer richtig, es können aber auch mehrere Antwortvorschläge richtig sein.

## Frage 1 – Penalty Area

Sie schlagen Ihren Ball in eine rot markierte Penalty Area.

Die Regeln bieten Ihnen jetzt mehrere Möglichkeiten an weiterzuspielen. Von wie vielen verschiedenen Orten auf dem Platz können Sie das Spiel mit Ihrem nächsten Schlag fortsetzen?

**A: 1**

**B: 3**

**C: 4**

**D: 5**

## Frage 2 – Eingebetteter Golfball

Sie finden Ihren Ball im Rough und stellen fest, dass der Ball in seinem eigenen Einschlagloch weniger als zur Hälfte eingebettet zur Ruhe gekommen ist. Wie dürfen Sie verfahren?

**A:** Sie müssen den Ball spielen wie er liegt, da straflose Erleichterung nur möglich ist, wenn der Ball mindestens zur Hälfte unter der Erdoberfläche eingebettet ist.

**B:** Sie müssen den Ball für unspielbar erklären und mit einem Strafschlag innerhalb von 2 Schlägerlängen nicht näher zum Loch dropfen.

**C:** Sie dürfen ohne Strafschlag innerhalb von 1 Schlägerlänge nicht näher zum Loch dropfen.

**D:** Sie dürfen den Ball ohne Strafschlag so nahe wie möglich an die ursprüngliche Stelle nicht näher zum Loch hinlegen.

### **Frage 3 – Eingebetteter Ball im Bunker**

Sie haben den Ball in einen Bunker gespielt. Jetzt stellen Sie fest, dass der Ball im Sand eingebohrt ist (Spiegelei). Wie können Sie verfahren?

**A:** Sie müssen den Ball in jedem Fall spielen wie er liegt. Die Regeln sehen in Hindernissen keine Erleichterungsverfahren vor.

**B:** Sie dürfen den Ball für unspielbar erklären und innerhalb von 2 Schlägerlängen im Bunker nicht näher zur Fahne, unter Hinzurechnung eines Strafschlages, den Ball dropen.

**C:** Unter Hinzurechnung von 2 Strafschlägen dürfen Sie den Ball auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie „Fahne-Ball“ außerhalb des Bunkers fallen lassen.

**D:** Sie dürfen an der Position des letzten Schlages außerhalb des Bunkers unter Hinzurechnung eines Strafschlages den Ball fallen lassen und weiterspielen.

### **Frage 4 – Ball in Ruhe bewegt**

Die Golfregeln sehen vor, dass sich ein Spieler, der einen Ball in Ruhe bewegt, ohne dass nach diesem geschlagen wurde, grundsätzlich einen Strafschlag zuzieht.

Sie haben Ihren Golfball in einen Wald geschlagen.

**A:** Beim Suchen nach dem Ball treten Sie versehentlich auf Ihren Ball. Da dies keine Absicht war, ist dies eine Ausnahme des oben genannten Grundsatzes. Sie müssen Ihren Ball zurücklegen und dürfen straflos weiterspielen.

**B:** Ihr Ball liegt auf einem Blatt, beim beseitigen des Blattes rollt der Ball 2 cm weg. Die oben genannte Regel kommt nicht zur Anwendung, da lose hinderliche Naturstoffe in jedem Fall entfernt werden dürfen. Sie dürfen ohne Strafe von der neuen Stelle weiterspielen.

**C:** Ihr Ball liegt auf einem Blatt und Sie verzichten darauf das Blatt zu entfernen, da sich dabei der Ball bewegen könnte und Sie sich dann einen Strafschlag zuziehen würden. Sie spielen also den Ball, wie er liegt.

**D:** Sie finden Ihren Ball unter Ästen und Zweigen und entscheiden, dass der Ball unspielbar ist. Sie dürfen jetzt innerhalb von 2 Schlägerlängen ab der Waldgrenze nicht näher zur Fahne den Ball mit einem Strafschlag fallen lassen und weiterspielen.

### **Frage 5 – Ball in Ruhe auf dem Grün bewegt**

Wie wäre es denn auf dem Grün?

Bevor Sie putten, stoßen Sie versehentlich an Ihren auf dem Grün liegenden Ball. Der Ball rollt daraufhin wenige Zentimeter in Richtung Loch.

**A:** Ganz einfach: Einen Ball in Ruhe zu bewegen ohne danach zu schlagen ist auch auf dem Grün mit einem Strafschlag bewährt.

**B:** Keine Regel ohne Ausnahme: Das Grün ist ein besonderer Bereich auf dem Platz. Versehentliches Bewegen des Balls ist dort straflos. Der Ball muss vor dem Schlag allerdings an seine ursprüngliche Position zurückgelegt werden.

**C:** Das Bewegen des Balls zählt als Schlag und Sie müssen danach den Ball ohne weiteren Strafschlag spielen wie er liegt.

**D:** Regelverstöße müssen nur notiert werden, wenn diese vom Zähler beobachtet wurden. Da das Bewegen des Balles unbemerkt geblieben ist, darf der Ball ohne Hinzurechnung eines Strafschlages gespielt werden wie er liegt.

### **Frage 6 – Golf Cart im Turnier benutzen**

Sie melden sich für ein Handicap relevantes Turnier an und möchten auf der Runde ein Golf Cart benutzen. Welche Aussagen sind richtig?

**A:** Das Fahren mit einem Golf Cart ist bei Handicap relevanten Turnieren immer verboten.

**B:** Zur Chancengleichheit dürfen nach den Golfregeln nur Spieler mit einem ärztlichen Attest bei Handicap relevanten Turnieren ein Cart benutzen.

**C:** Dies ist keine Regelfrage. Ob das Fahren mit einem Golf Cart verboten ist, richtet sich allenfalls nach den Bestimmungen der Turnierausschreibung und den Wettspielbedingungen des Golfclubs.

**D:** Das Fahren mit einem Golf Cart ist auch bei Turnieren immer erlaubt.

## Frage 7 – World Handicap System

Kennen Sie schon die neuen Begriffe des World Handicap Systems (WHS)?

Im World Handicap System werden für die Handicapberechnung die Bruttoergebnisse in das Scoring Record eingetragen. Die Ergebnisse im Scoring Record sind allerdings begrenzt auf ...

**A:** ... Doppelpar.

**B:** ... Netto Doppelbogey.

**C:** ... das gewertete Bruttoergebnis.

**D:** ... die maximale Schlaganzahl bei der noch ein Stablefordpunkt erreicht werden kann. Auch im Zählspiel darf der Ball danach immer aufgenommen werden.

## Frage 8 – Ball im Aus und provisorischer Ball

Ready Golf: Bereit sein für den nächsten Schlag!

Sie spielen einen Abschlag in Richtung einer Aus-Grenze. Sie können von der Teebox aber nicht beurteilen, ob der Ball im Aus oder noch innerhalb des Platzes ist. Im Regelkurs haben Sie gelernt, dass jetzt Ready Golf gespielt wird, um das Spiel insgesamt zu beschleunigen. Daher verzichten Sie darauf, einen provisorischen Ball zu spielen. Welche Aussagen sind richtig?

**A:** Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Ball im Aus oder im Gelände verloren sein könnte, dann sollten Sie immer einen provisorischen Ball spielen; Gerade das ist Ready Golf.

**B:** Auch wenn Sie den Ball nach Ihrem Abschlag im Aus finden, ist es nicht schlimm, wenn Sie keinen provisorischen Ball geschlagen haben, da nach den neuen Golfregeln ein neuer Ball an der Ausgrenze gedroppt werden darf. Sie müssen sich lediglich 2 Strafschläge zusätzlich aufschreiben.

**C:** Auch nach den neuen Golfregeln müssen Sie leider zurück gehen und von dem Ort, von dem Sie den letzten Schlag gemacht haben, einen neuen Ball dropfen, wenn Ihr Schlag im Aus ist und Sie keinen provisorischen Ball gespielt haben. Nicht vergessen, die Strafe für einen Schlag ins Aus ist 1 Strafschlag.

**D:** Nur wenn der Golfclub eine Platzregel erlassen hat, ist es erlaubt, einen neuen Ball ohne Distanzverlust aber unter Hinzurechnung von 2 Strafschlägen ins Spiel zu bringen.

## **Frage 9 – Ready Golf**

Welche Aussagen sind richtig?

**A:** Ready Golf wird nur in Zählspielvarianten gespielt. Die „Ehre“, wer zuerst am nächsten Abschlag spielen darf, muss nicht mehr beachtet werden.

**B:** Im Lochspiel richtet sich die Reihenfolge des Abschlages immer noch nach dem Ergebnis der zuvor gespielten Bahn. Allerdings ist außerhalb der Reihe abschlagen straflos. Wenn der Gegner es jedoch verlangt, muss der Schlag wiederholt werden.

**C:** Auch bei Ready Golf muss Rücksicht auf andere Spieler genommen werden. Es darf grundsätzlich nur dann

geschlagen werden, wenn eine Gefährdung eines anderen Spielers ausgeschlossen ist.

**D:** Wenn Ready Golf gespielt wird, muss auch im (klassischen) Vierer die teaminterne Reihenfolge nicht beachtet werden. Das Festlegen vor der Runde welcher Spieler an den geraden und welcher Spieler an den ungeraden Bahnen abschlägt ist nicht mehr nötig.

### **Frage 10 – Etikette**

Jetzt ist Ihre Meinung gefragt.

Spieler A ebnet seine Spuren in einem Bunker nur sehr oberflächlich ein, so dass Fußstapfen zurückbleiben. Der Ball eines nachfolgenden Spielers B landet in einem solchen Fußabdruck. Diese unvorteilhafte Balllage ist Pech und B muss den Ball spielen wie er liegt oder den Ball für unspielbar erklären (mit Strafschlag).

Wie sollte mit Spieler A verfahren werden?

**A:** Dies ist lediglich ein Etiketteverstoß. Etiketteverstöße sind nur Verhaltensempfehlungen und werden gemäß der Golfregeln nie bestraft.

**B:** Ein Platzrichter könnte zu dem Schluss kommen, dass dies ein grober Etiketteverstoß ist, da das Spiel der Mitbewerber benachteiligt ist. Die Strafe für grobe Etiketteverstöße wäre dann die Disqualifikation von A.

**C:** Die Flightpartner sollten A auf die noch sichtbaren Fußspuren hinweisen, damit dieser die Spuren noch einebnen kann.

**D:** Die Bunker sollen nicht von den Spielern geharkt werden. Dies erledigen die Greenkeeper. Die Bunkerharken sind bereitgelegte Werkzeuge für die Greenkeeper. A muss sich nicht um die Beseitigung seiner Fußspuren kümmern.